

Im Felde, am 12. März 1848, Montag, den 12. März 1848 J. N. 160. 124

Siehe Kamerad! In aller Eile dankte ich Dir auf einem
Blatte meines Herliß-Schloßes für Deinen l. Brief
Ich bin jetzt in der Wartstube, sehr weit im Osten, und
die große Eis. an der Mündung des Donjeper; Es ist sehr
mühsam und interessant hier, ein großes Gefäß mit
hundert Kisten und Lehläten, und viele andere
Kisten, alle in Ordnung, und alle die Vollen ist zu
sehen. Jeder habe ich nicht viel davon, denn
ich bin ziemlich eingespart durch den Dienst.
Ich habe als Adjutant viel zu thun und bin voll-
kommen gesund in die Provinz. Excellenz, wenn
also höchstens mit zwei kleinen Kindern zu
sehen freigeblieben etwas erkrankten. Deine
Wangen im Zimmer, spieß schlafengehen und sehr
früh aufstehen, denn am Morgen muss ich die Pferde
Sr. Excellenz reiten. Für meine eigenen bleibt mir
keine Zeit, das macht mein Dichtmeister zum
Glück haben Mann und Preis hier genug zu
freuen und die armen verarmten Pferde erholen
sich schlecht. — Der kleine Theil der Bevölkerung
ist froh, dass wir hier sind und der Bolshewitz-
herrschaft am jähren Ende beendet haben. Anfang
Mai haben wir offiziell in der Kathedrale die
russische Osterfeier mitgemacht, einen hoch

interessanten und prachtvollen nördlichen Gottesdienst
mit herrlicher Musik, bei dem wir alle vom Bischof
einen Freiwort bekommen. Wie hatte das im
Jahre 15 gedacht, das er noch von einem unwilligen
Bischof ein Dankschreiben bekommen wird!

Heute ist gerade die Jahrestag der
Kronprinzessin de aus 12 Mai 17. Beginn und bis
2 Juni dauert es eine schwere aber außer-
ordentliche Zeit, an die ich gern zurückdenke.

Du sammle ich alles Gute, Glück und
Liebe, und glücklich baldige Heimkehr
mit Deinem Dankeschreiben.

Für Erlaubnis und photographische
Platte danke ich herzlich.

Es grüßt Dich von Herzen und in
kameradschaftlicher Treue. Dein

Tracy



Maximilian Sochemer

P.S. Das Blatt von Burghausen gebe ich nicht gerne
weg. Doch von den Theaterstudien kannst Du Dich
mit Aufnahme einiger Pferdebilder, an die sich Erinnerungen
knüpfen, jedes Blatt aussprechen.